

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Rolandswerth** der Stadt Remagen vom  
10.07.2015

---

Tagungsort:           Dorfgemeinschaftshaus, Hermesweg 18, Remagen-  
Rolandswerth

Beginn:                19:00 Uhr

Ende:                  21:50 Uhr

Anwesend:

### **Schriftführer/in**

Rudolf Schönenborn

### **Ortsbeiratsmitglieder**

Michael Berndt  
Christoph Delseith  
Ruth Dräger  
Daniel Dürr  
Günther Ellersiek  
Andreas Schmidt

Entschuldigt fehlen:

### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

### **Ortsbeiratsmitglieder**

Dieter Dittmar

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1       Eröffnung und Begrüßung
- 2       Vorlage der Niederschrift: Sitzung vom 13.03.2015
- 3       Haushalt 2016/Beratung/Beschlussfassung

4 Einwohnerfragestunde

5 Verschiedenes

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung –**

---

#### Protokoll:

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch Ortsvorsteher (OV) Michael Berndt. Er stellte die ordnungs- und fristgerechte Einladung fest.

Es gab keinen Antrag auf Erweiterung/ Änderung der Tagesordnung !

### **Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift: Sitzung vom 13.03.2015 –**

---

#### Protokoll:

Es wurden Einwände von Frau Dräger vorgetragen.

Von der Stadtverwaltung liegt eine schriftliche Stellungnahme hierzu vor.

( siehe Anlage dieser Niederschrift )

Bei 4 Ja und 1 Nein Stimme wurde die Niederschrift dennoch bestätigt.

### **Zu Punkt 3 – Haushalt 2016/Beratung/Beschlussfassung –**

---

#### Beschluss:

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

-Die noch ausstehenden Haushaltsbeschlüsse aus 2015 sollen in 2016 übernommen werden

-Der Jugendraum im DGH soll renoviert werden > ca.1000,- Euro

-Auf der Rheinwiese sollen Bänke und Tische aufgestellt werden

-Die Gemeindestraßen in Rolandswerth sollen nachhaltig repariert werden

einstimmig beschlossen

Ja 5

## Zu Punkt 4 – Einwohnerfragestunde –

---

### Protokoll:

Die Beleuchtung an der Wilhelmstiege und in der Bahnunterführung sollen besser ausgerichtet werden ( Rücksprache mit OV )

Am Werther Berg soll eine zusätzliche Straßenlampe ( aus Bauhofbeständen ) kostenneutral aufgestellt werden.

Der Radweg an der B9 in Richtung Bonn soll an der Zufahrt Insel Nonnenwerth farblich auffällig ( Piktogramm oder breite Farbspur ) kenntlich gemacht werden, damit die Radfahrer nicht widerrechtlich geradeaus auf dem Gehweg weiterfahren.

In der Gegenrichtung soll ebenfalls eine auffällige Markierung verdeutlichen, dass Radfahren aus Bonn kommend nach links in die Parkstraße abbiegen und nicht geradeaus den Gehweg benutzen.

Der Ortsbeirat bitte jedoch vorher um rechtliche Würdigung der Situation, fraglich ist ob der Gehweg bis zur Parkstraße überhaupt als kombinierter Geh/Radweg ausgewiesen ist.

Eine Parkbank an der B 9 Höhe Nonnenwerth ( Aussichtsplattform ) ist beschädigt.

An der Marienhöhe ist auf Höhe Hausnr. 3 der Fahrbahnbelag beschädigt.

Der Gehweg an der B 9 ist zwischen dem Hundesalon und der Jet-Tankstelle auf einem Teilstück extrem verdreckt und mit Unkraut zugewuchert.

Die Salzkiste ist in Höhe Marienhöhe 15 verstellt worden, es wird gebeten, sie zu füllen, auszubessern und an eine sinnvollere Stelle zu platzieren.

Der Gehweg an der B 9 ( bahnseitig ) soll gegenüber dem Cafe/ Bistro halbseitig zum Parken frei gegeben werden.

Größere Basaltsteine am Radweg ( Höhe Einfahrt Campingplatz ) stellen im Kurvenbereich eine Gefahrenstelle für Radfahrer da.

Die Flussuferbepflanzung am Rhein soll angeblich im Herbst vom zuständigen Wasser- und Schifffahrtsamt gestutzt werden. Da diese Zusage in der Vergangenheit nicht immer umgesetzt wurde, wird um eine schriftliche Bestätigung gebeten.

Die zu nah aneinander platzierten Fußballtore auf der Rheinwiese führten zu einer regen Diskussion. Durch Ortsvorsteher Berndt wurde die Diskussion zu Abstimmung gebracht. Demnach soll der jetzige Zustand vorerst so bestehen bleiben.

3 zu 2 Stimmen

Die Lichtzeichenanlage B 9 / Brunnenstraße wurde zwar in der Vergangenheit überprüft, jedoch kommt es immer wieder zu überlangen Wartezeiten auf der unterberechtigten Brunnenstraße.

Es wird vermutet, dass die Induktionsschleifen und deren Zuleitung nicht in Ordnung sind.

## **Zu Punkt 5 – Verschiedenes –**

---

### Protokoll:

Der Fußweg zw. Marienhöhe und Rolandstraße ist schwer zu passieren. Von Privatgrundstücken wächst der Grünbewuchs in den Weg.

Am Werther Berg 4 und in der Wickchenstr. 26 sind die Straßenlampe zugewachsen, in der Rolandstraße ist eine Lampe im oberen Straßenbereich defekt.

Auf der Brunnenstraße zwischen Kapelle und Anwesen Klotz wurde die Straßenreinigung durch den Anlieger ( Höhe L-Steinmauer ) sehr vernachlässigt.

Der daneben befindliche Baum wächst in die Fahrbahn, behindert den Lichtschein der Straßenlampe.

Rückblick zur letzten Sitzung siehe Anlage der Niederschrift !

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:50 Uhr.

Remagen, den 20.07.2015

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Michael Berndt  
Ortsvorsteher

Rudolf Schönenborn